

## Der Rundweg

weist insgesamt eine Länge von 8,3 km auf, der kürzere alternative Rundweg hat eine Länge von 4,8 km.

Er beginnt an der Pipinsburg, von der aus Sie mit Blick nach Westen über die Niederung des Sieverner Baches in die weite offene Marsch schauen.



Magerrasen



Sandheide

Die Pipinsburg, eine bedeutende Burgranlage aus dem 11. Jahrhundert, zeichnet sich landschaftlich durch ihre mageren Standortbedingungen mit interessant wachsenden Birken und Eichen sowie flächiger Sandheide aus.

Der Rundweg führt Sie weiter in die Geestlandschaft. Dort findet sich die Eiszeit durch leicht hügelige Ablagerungen, sandige Böden und einer Vielzahl an Steinen und Findlingen wieder. Das Landschaftsbild wird durch eindrucksvolle Wallhecken und der sanft fallenden Niederung des Sieverner Baches geprägt.

Nachdem Sie die vorgeschichtliche Heidenschanze passiert haben und die Niederung des Sieverner Baches südlich liegen sehen, verlassen Sie die höher gelegene Geest.

In einer Senke dieses eiszeitlichen Geestbereiches hat sich im Laufe der Jahrtausende das Hochmoor „Dorumer Moor“ entwickelt.

Dieses Moor ist nach Jahrhunderten des bäuerlichen Torfabbaus und der Entwässerung in den letzten Jahren teilweise wieder vernässt worden. Es zeigen sich an vielen Stellen ehemals verdrängte Tier- und Pflanzenarten.



Sonnentau

Der Rundweg führt Sie im Osten aus dem Moor heraus. Der anschließende Geestbereich wird mit Grünland und Ackerbau landwirtschaftlich genutzt.



Pfeifengras

Auf dem Rückweg passieren Sie die Siebenbergensheide mit Hügelgräbern und wertvollen Relikten nährstoffarmer Pfeifengrasflächen.

Sie durchqueren erneut das Dorumer Moor und verlassen



Moosbeere

entlang des Landschaftswechsels Hochmoor und Geest das Naturschutzgebiet „Dorumer Moor“. Dort erleben Sie die für die Geestgebiete des Cuxlandes typische Kulturlandschaft das Landschaftsschutzgebietes „Pipinsburg und Umland“.

Die vorgeschichtliche Ringwallanlage „Heldenstadt“ und die benachbarten Flächen sind Teile eines Projektgebietes der Naturschutzstiftung des Landkreises Cuxhaven.

Der Rundweg führt Sie zurück zum Ausgangspunkt entlang verschiedener Hügelgräber und einer Grabkammer ältester bäuerlicher Kultur des norddeutschen Flachlandes, dem Bülzenbett, eine Grabanlage aus mächtigen Findlingen.



Bülzenbett, Foto: J. Milchert

## Dieses Projekt wurde gefördert durch:

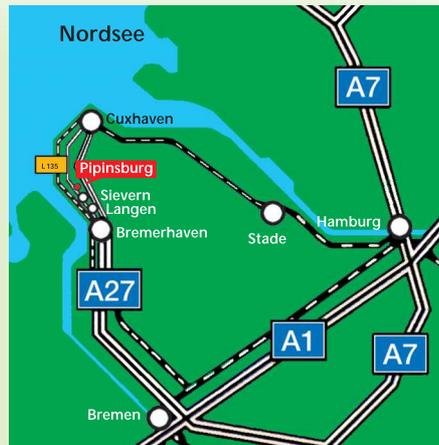
 **Natur erleben  
Niedersachsen**

 **Landkreis  
Cuxhaven**

 **Stadt Langen**

 **Lions Club  
Langen - Pipinsburg  
Lions Clubs im Landkreis Cuxhaven und der Seestadt  
Bremerhaven sowie das Hilfswerk Deutsche Lions e. V.**

 **Naturschutzstiftung  
des Landkreises Cuxhaven**



## Haben Sie Fragen? Wir beantworten Sie Ihnen gerne:

Naturschutzamt Landkreis Cuxhaven und  
Naturschutzstiftung Landkreis Cuxhaven  
Telefon 04721-66 2340

Spendenkonto der Naturschutzstiftung:  
Kreissparkasse Wesermünde-Headeln  
Kto. Nr. 151 008 485, BLZ: 292 501 50

**Museum Burg Bederkesa**  
Archäologische Denkmalpflege, Landkreis Cuxhaven  
27624 Bad Bederkesa  
Telefon (0 47 45) 94 39 - 0  
www.burg-bederkesa.de

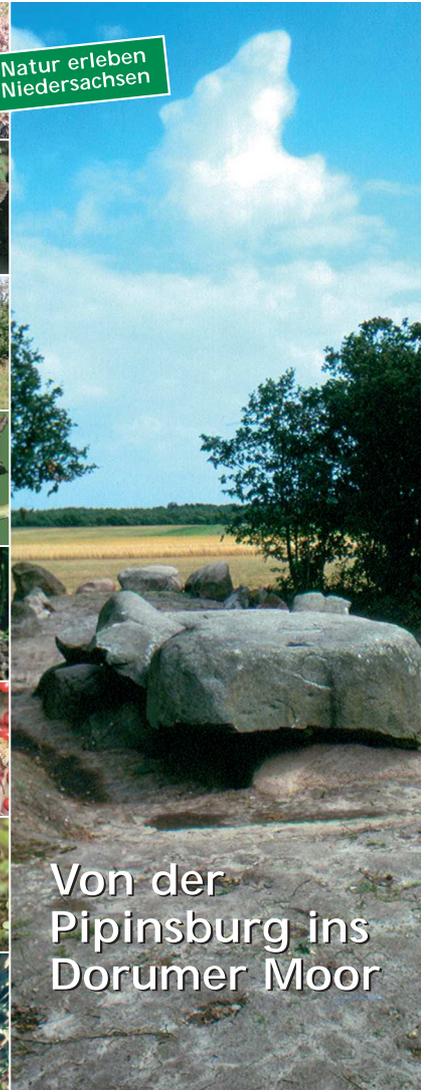
## Das Cuxland bietet Ihnen viele weitere Möglichkeiten. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Cuxland-Information, 27470 Cuxhaven  
Telefon 0 18 05 / 01 31 25, Telefax 0 18 05 / 01 31 26  
web: www.cuxland.de, mail: info@cuxland.de

**Redaktionelle Bearbeitung**  
Landkreis Cuxhaven, Naturschutzamt,  
Archäologische Denkmalpflege, Landkreis Cuxhaven

**Konzept und Grafische Gestaltung®**  
Druckstudio Digital Concept  
Telefon (04 71) 9 81 25 63

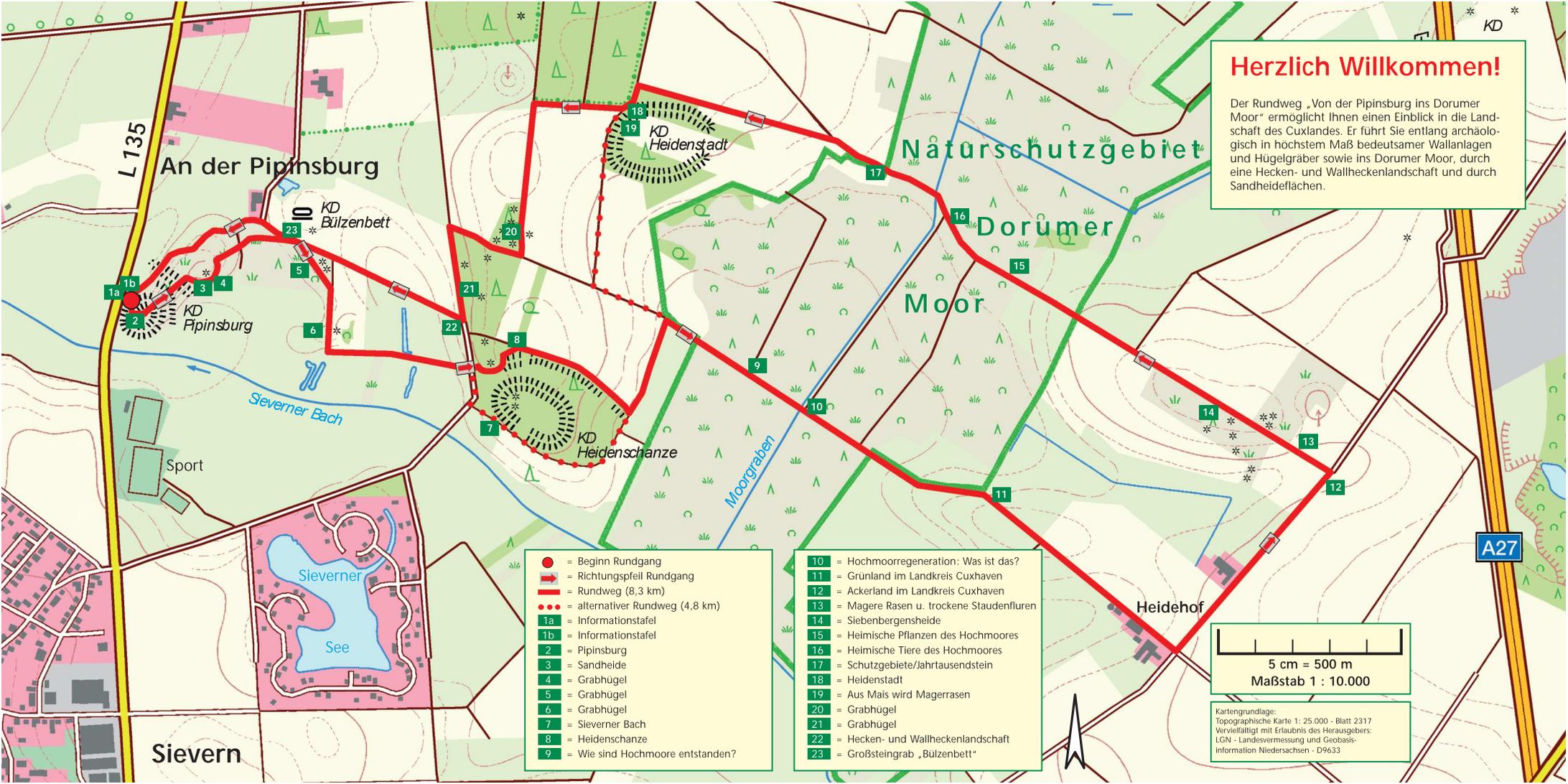
Natur erleben  
Niedersachsen



Von der  
Pipinsburg ins  
Dorumer Moor

**Herzlich Willkommen!**

Der Rundweg „Von der Pipinsburg ins Dorumer Moor“ ermöglicht Ihnen einen Einblick in die Landschaft des Cuxlandes. Er führt Sie entlang archäologisch in höchstem Maß bedeutsamer Wallanlagen und Hügelgräber sowie ins Dorumer Moor, durch eine Hecken- und Wallheckenlandschaft und durch Sandheideflächen.



L 135

An der Pipinsburg

KD Bülzenbett

KD Pipinsburg

Sieverner Bach

Sport

Sieverner See

Sievern

KD Heidenstadt

Naturschutzgebiet

Dorumer Moor

KD Heidenschanze

Moorgraben

Heidehof

A 27

- = Beginn Rundgang
- = Richtungspfeil Rundgang
- = Rundweg (8,3 km)
- - - = alternativer Rundweg (4,8 km)
- 1a = Informationstafel
- 1b = Informationstafel
- 2 = Pipinsburg
- 3 = Sandheide
- 4 = Grabhügel
- 5 = Grabhügel
- 6 = Grabhügel
- 7 = Sieverner Bach
- 8 = Heidenschanze
- 9 = Wie sind Hochmoore entstanden?

- 10 = Hochmoorregeneration: Was ist das?
- 11 = Grünland im Landkreis Cuxhaven
- 12 = Ackerland im Landkreis Cuxhaven
- 13 = Magere Rasen u. trockene Staudenfluren
- 14 = Siebenbergensheide
- 15 = Heimische Pflanzen des Hochmoores
- 16 = Heimische Tiere des Hochmoores
- 17 = Schutzgebiete/Jahrtausendstein
- 18 = Heidenstadt
- 19 = Aus Mais wird Magerrasen
- 20 = Grabhügel
- 21 = Grabhügel
- 22 = Hecken- und Wallheckenlandschaft
- 23 = Großsteingrab „Bülzenbett“

5 cm = 500 m  
**Maßstab 1 : 10.000**

Kartengrundlage:  
 Topographische Karte 1: 25.000 - Blatt 2317  
 Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:  
 LGN - Landesvermessung und Geobasis-  
 information Niedersachsen - D9633

